

Übersicht über die Studienmodule Lehramter Spanisch

Studienabschnitt	Modul	Titel	Derzeitige/r Modulverantwortliche/r	ECTS	Studiengang Lehramter
Grundstudium	1	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 Spanisch	Dr. Jutta Schütz	9	LAG
Grundstudium	2	Einführung in die Sprachwissenschaft Spanisch: Basismodul	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann	9	LAG
Grundstudium	3	Einführung in die Literaturwissenschaft Spanisch: Basismodul	NachfolgerIn von Frau Prof. Mechthild Albert	13	LAG
Grundstudium	4	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 Spanisch	Dr. Jutta Schütz	9	LAG
Grundstudium	5	Semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum	ein(e) Dozent(in) der Fachrichtung 4.2 oder des Lehrerbildungszentrums	7	LAG
Grundstudium	6	Spanische Kulturwissenschaft/ Landeskunde	N.N.	16	LAG
Grundstudium	7	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 Spanisch	Juan Pedro Rochas Pichardo	9	LAG
Hauptstudium	8	Sprachwissenschaft Spanisch Vertiefungsmodul	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann	13	LAG
Hauptstudium	9	4-wöchiges fachdidaktisches Praktikum	ein(e) Dozent(in) der Fachrichtung 4.2 oder des Lehrerbildungszentrums	9	LAG
Hauptstudium	10	Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 Spanisch	Juan Pedro Rochas Pichardo	9	LAG
Hauptstudium	11	Literaturwissenschaft Spanisch und ihre Didaktik: Vertiefungsmodul	NachfolgerIn von Frau Prof. Mechthild Albert	12	LAG

**MODULE IM BEREICH SPRACHPRAXIS
IM LEHRAMTSFACH SPANISCH (LAG)**

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 (MSK 1)	9 CP (6 SWS)
Spanisch I:	7,5 (5 SWS)
Phonetik	1,5 (1 SWS)

Modul 4: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 (MSK 2)	9 CP (6 SWS)
Spanisch II	6 (4 SWS)
Grammatik I	3 (2 SWS)

Modul 7: Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 (MSK 3)	9 CP (6 SWS)
Übersetzung I	3 (2 SWS)
Expresión oral y escrita I	3 (2 SWS)
Fachdidaktik: Initiieren und Fördern von Sprachlernprozessen	3 (2 SWS)

Modul 10: Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 (MSK 4)	9 CP (6 SWS)
Übersetzung II	3 (2 SWS)
Grammatik II	3 (2 SWS)
Expresión oral y escrita II	3 (2 SWS)

MODULE LITERATURWISSENSCHAFT SPANISCH LAG
(22 CP + 3 CP Fachdidaktik)

Vorbemerkung

Zur Verfügung stehen 22 CP von insgesamt 90 CP. Aufgrund der Ressourcenlage müssen die literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereich Lehramt LAG Spanisch parallel zu den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen des BA/MA-Studienganges Romanistik konzipiert werden.

Modul 1 (Pflichtmodul): Einführung in die Literaturwissenschaft Spanisch: Basismodul (1.-4. Studiensemester) (1.-6. Regelstudiensemester)	13 CP (8 SWS)
1 Überblicksvorlesung zur spanischen Literaturwissenschaft I (mit Klausur)	3 (2 SWS)
1 Überblicksvorlesung zur spanischen Literaturwissenschaft II (mit Klausur)	3 (2 SWS)
1 Einführungsseminar zur Literaturwissenschaft (mit Klausur)	3 (2 SWS)
1 Proseminar zur spanischen Literaturwissenschaft (mit Hausarbeit)	4 (2 SWS)

Modul 2 (Pflichtmodul): Literaturwissenschaft Spanisch und ihre Didaktik: Vertiefungsmodul (5.-8. Studiensemester) (5.-10. Regelstudiensemester)	12 CP (6 SWS)
1 Hauptseminar zur Literaturwissenschaft Spanisch (mit Hausarbeit)	6 (2 SWS)
1 Vorlesung zur Literatur Lateinamerikas (mit Klausur)	3 (2 SWS)
1 Übung Literaturdidaktik (in Verbindung mit dem Hauptseminar, Referat)	3 (2 SWS)

MODULE SPRACHWISSENSCHAFT SPANISCH LAG
(22 CP)

Vorbemerkung

Zur Verfügung stehen 22 CP von insgesamt 90 CP. Aufgrund der Ressourcenlage müssen die sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen im Bereich Lehramt LAG Spanisch parallel zu den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen des BA/MA-Studienganges Romanistik konzipiert werden.

Modul 1 (Pflichtmodul): Einführung in die Sprachwissenschaft Spanisch: Basismodul (1.-4. Studiensemester) (1.-6. Regelstudiensemester)	9 CP (6 SWS)
1 Überblicksvorlesung zur romanischen Sprachwissenschaft	1 (2 SWS)
1 Einführungsseminar zur spanischen Sprachwissenschaft: Linguistik I (mit Klausur)	3 (2 SWS)
1 Proseminar zur spanischen Sprachwissenschaft: Linguistik II (mit Referat und Hausarbeit)	5 (2 SWS)

Modul 2 (Pflichtmodul): Sprachwissenschaft Spanisch: Vertiefungsmodul (5.-8. Studiensemester) (5.-10. Regelstudiensemester)	13 CP (6 SWS)
1 Übung/Proseminar zur Sprachlehr- und Sprachlernforschung; Fachdidaktik (mit Klausur)	3 (2 SWS)
1 Hauptseminar zur spanischen Sprachwissenschaft: Teildisziplinen Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie/Lexikographie (mit Hausarbeit)	6 (2 SWS)
1 Proseminar zum Spanischen Lateinamerikas (mit Klausur)	4 (2 SWS)

**Überblick über Kulturwissenschaft/Landeskunde
im Lehramtsstudiengang Spanisch LAG**

(16 CP)

Modul	SWS	CP
„Einführung in die Landeskunde Spaniens“	4	6
„Kulturwissenschaft Spanien“ Hauptseminar (mit Hausarbeit)	2	7
„Landeskundedidaktik“ Übung	2	3
		16 CP

Modul 1					Abk.
Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch					MSK 1
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-2	1-4	jährlich	1 Sem.	6	9

Modulverantwortlicher	Dr. Jutta Schütz
Dozenten	Zwei DozentInnen der Fachrichtung 4.2
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zulassungsvoraussetzungen	
Leistungskontrollen / Prüfungen	Zwei Teilprüfungen, wobei die in Spanisch I erzielte Note sich aus Klausur, Hausaufgaben und einem Kurzreferat ergibt; mündliche Prüfung in Phonetik.
Lehrveranstaltungen / SWS	Übung: Spanisch I (5 SWS, 7,5 CP), Phonetik (1 SWS, 1,5 CP)
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- / Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der zwei Übungen. Dabei werden die drei Teilprüfungen in Spanisch I wie folgt gerechnet: 60% Klausur; 20% Hausaufgaben; 20% Referat. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Morphologie, Verbsystem, usw.) entspricht dem Niveau A2 / B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik, praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; Einführung in die Morphologie und Syntax der spanischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten / Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen, selbständige schriftliche Textproduktion.
Weitere Informationen	Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert. Das Modul ist bis zum Ende des 4. Fachsemesters zu absolvieren. Es werden Basiskenntnisse (Niveau A1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) vorausgesetzt, ohne dass jedoch ein Eingangstest erfolgt.

Modul 2					Abk. Span.-SW 1 LAG
Einführung in die Sprachwissenschaft Spanisch: Basismodul					
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-6	Turnus Überwiegend halbjährlich	Dauer 2-3 Sem.	SWS 6	ECTS-Punkte 9

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann
Dozenten	zwei bis drei DozentInnen der Fachrichtung 4.2
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	eine Hausarbeit; eine Klausur; ein Referat (unbenotet).
Lehrveranstaltungen / SWS	eine Überblicksvorlesung "Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (2 SWS; 1 CP); ein Einführungsseminar zur spanischen Sprachwissenschaft: „Linguistik I“ (2 SWS; mit Klausur; 3 CP); ein Proseminar zur spanischen Sprachwissenschaft: „Linguistik II“ (2 SWS, mit Referat u. Hausarbeit, 5 CP).
Arbeitsaufwand	Insgesamt 270 Stunden, davon: Überblicksvorlesung: 30 h Präsenzzeiten Einführungsseminar: 30 h Präsenzzeiten; 45 h Vor- und Nachbereitung; 15 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten; 45 h Vor- und Nachbereitung; 75 h Referat u. Hausarbeit
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur („Linguistik I“) und der Hausarbeit („Linguistik II“). Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der romanischen Sprachwissenschaft. Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse; Begreifen der Historizität der spanischen Sprache einschließlich der wesentlichen sprachhistorischen Fakten; Fähigkeit zur differenzierten Analyse der spanischen Gegenwartssprache. Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse aus den Teilgebieten der allgemeinen und spanischen Sprachwissenschaft und der Wissenschaftsgeschichte. Das Einführungsseminar führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der spanischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens. Das Proseminar behandelt einen oder mehrere Bereiche der synchronen und / oder diachronen spanischen Sprachwissenschaft und führt hin zur selbstständigen Behandlung sprachwissenschaftlicher Fragestellungen (wie z.B. Sprachnorm, Standardsprache, Varietäten, usw.).
Weitere Informationen	Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch. Es wird empfohlen, „Linguistik I“ vor „Linguistik II“ zu besuchen.

Modul 3					Abk. Span-LW 1 LAG
Einführung in die Literaturwissenschaft Spanisch: Basismodul					
Studiensem. 1-3	Regelstudiensem. 1-6	Turnus halbjährlich	Dauer 2-3 Sem.	SWS 8	ECTS-Punkte 13

Modulverantwortlicher	der/die NachfolgerIn von Prof. Mechthild Albert
Dozenten	zwei bis drei Dozent(inn)en der Fachrichtung 4.2
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG Spanisch
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Leistungskontrollen / Prüfungen	zwei Klausuren, eine Hausarbeit
Lehrveranstaltungen / SWS	zwei Überblicksvorlesungen zur spanischen Literaturwissenschaft (4 SWS; mit Pflichtlektüre und einer Klausur, 6 CP); ein Einführungsproseminar: Einführung in die Literaturwissenschaft (2 SWS; mit Klausur, 3 CP); ein Proseminar zur spanischen Literaturwissenschaft (2 SWS; mit Hausarbeit, 4 CP)
Arbeitsaufwand	360 Stunden, davon: Überblicksvorlesungen: 60 h Präsenzzeiten; 60 h Klausur mit Vor- und Nachbereitung Einführungsproseminar: 30 h Präsenzzeiten; 50 h Vor- und Nachbereitung; 25 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten; 30 h Vor- und Nachbereitung; 75 h Hausarbeit
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der zwei Klausuren und der Hausarbeit. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.

Lernziele / Kompetenzen

Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Theorien und der Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskonzepten über Epochen und zentrale Werke der spanischen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten). Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen Textanalyse. Strategien der mündlichen Kurzpräsentation literarischer Gegenstände (gegebenenfalls mediengestützt), Einführung in die wichtigste Fachliteratur.

Inhalt

In den beiden Vorlesungen werden Grundbegriffe und Grundfragen wie z.B. die Gattungs- und Epocheneinteilung behandelt und Überblickskenntnisse zur spanischen Literaturgeschichte vermittelt.

Das Einführungsproseminar führt in Grundbegriffe der spanischen Literaturtheorie ein, wie z.B. Textbegriff, Textkritik, Epochenbegriff, Rhetorik, usw. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.

Das Proseminar behandelt ausgewählte Autoren und Texte der spanischen Literatur aus verschiedenen Jahrhunderten und vermittelt Einblicke in deren epochenspezifische literarische und ästhetische Ausdrucksformen.

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch. Es wird empfohlen das Einführungsproseminar vor dem Proseminar zu besuchen.

Modul 4					Abk.
Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch					MSK 2
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
2-4	3-6	halbjährlich	1-2 Sem.	6	9

Modulverantwortlicher	Dr. Jutta Schütz
Dozenten	Zwei DozentInnen der Fachrichtung 4.2
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zulassungsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls MSK 1
Leistungskontrollen / Prüfungen	Spanisch II: 1 Referat (unbenotet) und 1 Klausur; Grammatik I: 1 Klausur
Lehrveranstaltungen / SWS	Übung: Spanisch II (4 SWS, 6 CP), Übung: Grammatik I (2 SWS, 3 CP)
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- / Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den beiden Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Gebrauch der Modi; Zeitemsystem, usw.) entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	In der Übung Spanisch II werden die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten in der spanischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert. In der Grammatikübung werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der spanischen Grammatik vertieft behandelt.
Weitere Informationen	Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.

Modul 5 semesterbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Spanisch					Abk. Spa-P1-LAG
Studiense m.	Regelstudiense m.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
3-5	4-6	jedes Semester	1 Semester	2 SWS + 15 Tage Praktikum	Übung 3 CP + Praktikum 4 CP = 7 CP
Modulverantwortliche/r		ein(e) Dozent(in) der Fachrichtung 4.2 oder des Lehrerbildungszentrums			
Dozent(inn)en		2 Dozent(inne)n / Lehrbeauftragte der Fachrichtung 4.2			
Zuordnung zum Curriculum		Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG			
Lehrveranstaltungen / SWS		<ul style="list-style-type: none"> • Übung „Vor- und Nachbereitung des Semester begleitenden fachdidaktischen Praktikums im Fach Spanisch“ (2 SWS) [max. Teilnehmerzahl: 24] • Schulpraktikum (1 Unterrichtstag pro Woche = 15 Unterrichtstage in einer Schule, die dem angestrebten Lehramt entspricht) 			
Zulassungsvoraussetzun gen		<ul style="list-style-type: none"> • Zur Übung bzw. zum Schulpraktikum: Erfolgreiche Absolvierung des Orientierungspraktikums 			
Leistungskontrollen / Prüfungen		<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (durch Arbeitsaufträge vorstrukturiert) zum Schulpraktikum • Praktikumsbestätigung durch die betreuende Schule 			
Arbeitsaufwand		210 Stunden (Übung 90, Schulpraktikum 120) [Präsenzzeiten] Übung: 30 Schulpraktikum: 75 [Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Planung und Analyse von Unterrichtsstunden, Praktikumsbericht] Übung: 60 (Praktikumsbericht, Lektüre) Schulpraktikum: 45 (Teamsitzungen zur Unterrichtsdokumentation, Unterrichtsvorbereitung, ...)			
Modulnote		Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Praktikumsberichts.			

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- erweitern ihren Einblick in die Anforderungen an einen Spanischlehrer / eine Spanischlehrerin und können diesen kritisch reflektieren
- verschaffen sich einen Überblick über Lehrpläne, Bildungsstandards und den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und können daraus Konsequenzen für die Didaktik des Faches ableiten
- kennen grundlegende Unterrichtsmethoden und didaktische Prinzipien des FU und können diese unter Anleitung in zeitlich begrenzten Unterrichtsphasen anwenden
- sind informiert über die Möglichkeiten und Grenzen des selbst gesteuerten und kooperativen Lernens
- können die fachrelevanten Medien des FU in zeitlichen begrenzten Unterrichtsphasen einsetzen
- haben einen Überblick über die Gegenstandsbereiche des FU und über deren Vernetzung
- kennen verschiedene Verfahren der Leistungsmessung im FU und haben sich an der Erstellung und Auswertung von Leistungsüberprüfungen beteiligt
- kennen Kriterien der Unterrichtsbeobachtung und können diese anwenden

Inhalt

- Lehrpläne und Bildungsstandards
- Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Unterricht; Sachanalyse, didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen)
- Gegenstandsbereiche des Spanischunterrichts: Wortschatz, Grammatik, Einführung von Lehrwerktexten, Umgang mit Lesetexten und Leseverstehen, Hörverstehen, Projektarbeit und offener Unterricht
- Leistungsfeststellung und –bewertung: Umgang mit Fehlern
- Interaktion im Unterricht – Feedback geben
- Strategien zur Lern- und Leistungsmotivation
- Planung, Analyse und Besprechung von Unterrichtsentwürfen
- Unterrichtsbeobachtung
- Aufgaben von Spanischlehrer(inne)n (durch Lehren das Lernen unterstützen und anregen; (interkulturelle) Erziehung; diagnostizieren und beraten)

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]
Spanisch/Deutsch

[Literaturhinweise]
s. ständig aktualisierte Bibliographie zur Übung

[Methoden]
in der Übung: verschiedene Lerner- und gruppenorientierte Arbeitsformen (medienunterstützter Vortrag - fragend-entwickelnder Unterricht - Kleingruppenmethoden – Partner- und Einzelarbeit)
im Praktikum: Hospitation, Dokumentation von Unterricht, Planung und Analyse von Unterricht in Gruppen, Erkundung und Interviews in Gruppen- und Einzelarbeit

[Anmeldung]
zur Übung: CLIX Campus / HISPOS / Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL) (www.uni-saarland.de/zfl)
zum Schulpraktikum: Viererteams der Übung werden von der Geschäftsstelle des ZfL an die Schulen zugeteilt.

[Sonstiges]
In diesem Modul werden zentrale Inhalte und Gegenstandsbereiche des Spanischunterrichts thematisiert und zentrale Kompetenzen grundgelegt. Sie bauen auf den im Orientierungspraktikum erworbenen allgemein-didaktischen Kompetenzen auf. Diese werden fachdidaktisch-methodisch konkretisiert und im nachfolgenden 4-wöchigen fachdidaktischen Praktikum vertieft und weiterentwickelt.
Die Themen der Übung werden in anwendungsbezogenen Übungen vertieft und bereiten die Arbeitsaufträge für das Praktikum vor. An den Praktikumstagen hospitieren die Studierenden im Unterricht der betreuenden Lehrkräfte und führen selbst eigene Unterrichtsversuche durch. In der abschließenden Nachbereitungssitzung werden die Praktikumserfahrungen verglichen und reflektiert. Die Berufsorientierung, Eignung und die Arbeitsaufträge für den Praktikumsbericht werden besprochen.
Das Praktikum wird in Teams von i.d.R vier Studierenden bei Lehrpersonen absolviert, die hierfür besonders qualifiziert wurden.

Modul 6 Spanische Kulturwissenschaft / Landeskunde					Abk. Span.-LK LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS- Punkte
4-6	4-8	halbjährlich	2-3 Sem.	8	16

Modulverantwortlicher	N.N.
Dozenten	zwei DozentInnen der Fachrichtung 4.2
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zulassungsvoraussetzungen	
Leistungskontrollen / Prüfungen	zwei Referate (beide unbenotet); eine Klausur; eine Hausarbeit
Lehrveranstaltungen / SWS	Eine Vorlesung „Einführung in die Landeskunde Spaniens“ (2 SWS; mit Klausur, 3 CP) + eine Übung (2 SWS, mit unbenotetem Referat, 3 CP), ein Hauptseminar „Kulturwissenschaft Spaniens“ (2 SWS; mit Hausarbeit = 7 CP), eine Übung „Landeskundedidaktik“ (2 SWS, mit unbenotetem Referat, 3 CP)
Arbeitsaufwand	480 Stunden, davon: Vorlesung/Übung: 60 h Präsenzzeiten; 90 h Vor- und Nachbereitung; 30 h Klausur, 40 h Referat Hauptseminar: 30 h Präsenzzeiten; 60 h Vor- und Nachbereitung; 100 h Hausarbeit; Übung: 30 h Präsenzzeiten; 40 h Referat.
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der Hausarbeit. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.

Lernziele / Kompetenzen

Der/die Studierende soll einen Überblick über die wesentlichen kulturwissenschaftlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden, insbesondere auch über die Datengewinnung haben. Er/sie soll die Fachterminologie kennen und reflektiert mit Stereotypen umgehen können. Er/sie soll eine vertiefte Kompetenz besitzen zur Analyse und Darstellung der spezifischen Aspekte des Ziellandes Spanien (zum Teil auch unter Einbezug hispanophoner Länder). Er/sie soll die Fähigkeit erwerben, landeskundliche Inhalte, bezogen auf Spanien, zu konkretisieren, auszuwählen und zu vermitteln; dazu die Fähigkeit, das Interesse für das Zielland bzw. die hispanophonen Zielländer zu fördern; weiterhin soll er /sie die Fähigkeit erwerben, das Interesse für das Zielland bzw. die hispanophonen Zielländer zu fördern und seine/ihre interkulturelle Kompetenz an Spanischlernende weiterzugeben

Inhalt

In der **Vorlesung** und in der **Übung** erfolgt die Einführung in die grundlegenden Fragestellungen der Kulturwissenschaft und insbesondere der spanischen Landeskunde.

Des Weiteren wird, unter Einschluss des relevanten Wortschatzes, ein Überblick über aktuelle Aspekte und Entwicklungen Spaniens gegeben und in den Ländervergleich Spanien / Deutschland, insbesondere in die Stereotypenforschung, eingeführt.

Im **Hauptseminar** werden ausgewählte Themen zu interkulturellen Fragestellungen aus dem hispanophonen Kulturraum behandelt, z.B. aus den Bereichen Medien, Kultur, Literatur, verschiedene Epochen.

Die **Übung** zur Landeskundedidaktik vermittelt einen Überblick über das politische System, Parteienkonstellation, Wirtschafts- und Sozialstrukturen, Migrationsthematik, zentrale/regionale Strukturen, Bildungswesen, Massenmedien, Kunst usw. in Spanien und in hispanophonen Ländern. Zusätzlich werden Ansätze und Methoden der Landeskundedidaktik (von der Realienkunde zur interkulturellen Analyse) einschließlich Medieneinsatz und Medienbeschaffung thematisiert. Insbesondere werden Verfahren und Methoden zur Entwicklung und Förderung einer spanienbezogenen interkulturellen Kompetenz diskutiert.

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprachen sind Spanisch (vorwiegend) und Deutsch. Die Übung zur Landeskundedidaktik soll in der Regel erst nach erfolgreicher Ableistung der Vorlesung + Übung und des Hauptseminars besucht werden.

Für Modul 6 „Spanische Kulturwissenschaft / Landeskunde“ werden fortgeschrittene Kenntnisse der spanischen Sprache, möglichst Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, vorausgesetzt.

Modul 7					Abk.
Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch					MSK 3
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
5-6	5-6	halbjährlich	1-2 Sem.	6	9

Modulverantwortlicher	Juan Pedro Rojas Pichardo
Dozenten	Zwei DozentInnen der Fachrichtung 4.2
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zulassungsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls MSK 2
Leistungskontrollen / Prüfungen	Übersetzung Spanisch-Deutsch 1 Klausur; Übersetzung Deutsch-Spanisch 1 Klausur; Expresión oral y escrita I: eine Abschlussprüfung mit mündlicher Prüfung (unbenotet) und Klausur; fachdidaktische Übung: mündliche Prüfung von 20 Minuten
Lehrveranstaltungen / SWS	Übung: Übersetzung S-D / D-S I (2 SWS, 3 CP); Übung: Expresión oral y escrita I (2 SWS, 3 CP); Initiieren und Fördern von Sprachlernprozessen I (Fachdidaktik, 2 SWS, 3 CP)
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- / Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Übersetzungsübung (Gewichtung 50% zu 50%), der schriftlichen Prüfung aus Expresión oral y escrita und aus der mündlichen Prüfung der fachdidaktischen Übung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben (Fähigkeit zum gelenkten und freien Sprechen über Themen aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, Politik und Alltagskultur) und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können (gute Kenntnisse im Bereich der Syntax; Fähigkeit zur sicheren Anwendung der erworbenen Syntaxkenntnisse im Sprachhandeln) entspricht dem Niveau C 1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Befähigung zum Transfer eines differenzierten Grammatikwissens zu Grammatikkönnen; Kenntnis von Verfahren und Methoden mit Hilfe derer die sprachlichen, kommunikativen, sozial-affektiven und interkulturellen Kompetenzen der Schüler(innen) entwickelt werden können; Fähigkeit zur Steuerung von unterrichtlichen Aktivitäten in der Fremdsprache.
Inhalt	Förderung und Verbesserung der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. In der Übersetzungsübung werden Texte zu gleichen Anteilen vom Spanischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Spanische übersetzt. In der fachdidaktischen Übung: Auswertung unterrichtsrelevanter fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte, insbesondere audiovisueller Textvorlagen (Film, Video, DVD), im Hinblick auf Zielsetzungen zur Texterschließung, zu kommunikativem Sprachhandeln und im Hinblick auf Wortschatz- und Grammatikarbeit; Differenzierung im Fremdsprachenunterricht; Evaluierung von Schülerleistungen, usw.

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprache in Expresión oral y escrita ist Spanisch, in der Übersetzung Deutsch und Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert. Im Modulteil „Übersetzung“ wird der Gruppenunterricht durch freiwillige Übersetzungsaufgaben (= Hausaufgaben) einschließlich deren individueller Korrektur ergänzt.

Modul 8 Sprachwissenschaft Spanisch: Vertiefungsmodul					Abk. Span.-SW 2- LAG
Studiensem. 5-8	Regelstudiensem. 5-10	Turnus Überwiegend halbjährlich	Dauer 2-3 Sem.	SWS 6	ECTS-Punkte 13
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann				
Dozenten	zwei DozentInnen der Fachrichtung 4.2; ein(e) DozentIn aus dem Schulbereich				
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG Spanisch				
Zulassungsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Basismoduls „Einführung in die Sprachwissenschaft Spanisch“; Nachweis der erforderlichen Lateinkenntnisse (siehe fachspezifischen Anhang zur Prüfungs- und Studienordnung)				
Leistungskontrollen / Prüfungen	eine Hausarbeit; zwei Klausuren				
Lehrveranstaltungen / SWS	eine Übung zur Sprachlehr- und Sprachlernforschung (2 SWS; mit Klausur = 3 CP); ein Hauptseminar zur spanischen Sprachwissenschaft (2 SWS; mit Hausarbeit = 6 CP); ein Proseminar zum Spanischen in Lateinamerika (2 SWS; mit Klausur = 4 CP)				
Arbeitsaufwand	390 Stunden, davon: Übung / Proseminar: 30 h Präsenzzeiten; 30 h Vor- und Nachbereitung; 30 h Klausurvorbereitung; Hauptseminar: 30 h Präsenzzeiten; 45 h Vor- und Nachbereitung; 105 h Hausarbeit Proseminar: 30 h Präsenzzeiten; 45 h Vor – und Nachbereitung; 45 h Klausur mit Vorbereitung				
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Hausarbeit und der zwei Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.				
Lernziele / Kompetenzen	Erweiterung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen aus ausgewählten Teilbereichen der Sprachwissenschaft. Vertiefte Kenntnis von Vermittlungstechniken und –strategien zielsprachlicher Strukturen. Vertiefte Kenntnis von Gegenständen und Problemstellungen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Sicherheit im Umgang mit der Terminologie und den Methoden des Faches. Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines sprachwissenschaftlichen Themas als Grundvoraussetzung zur Erstellung einer Staatsarbeit. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken; Kommunikationsfähigkeit				
Inhalt	Übung / Proseminar: natürlicher / schulischer Fremdsprachenerwerb; lernpsychologische Grundlagen der Fremdsprachenvermittlung; gesteuertes / autonomes Lernen der spanischen Sprache; Planung und Durchführung kleinerer Unterrichtseinheiten zur Grammatik. Hauptseminar: Teildisziplinen wie spanische Grammatik, Lexikologie und Lexikographie oder Varietätenlinguistik in diachroner oder synchroner Perspektive. Proseminar: Varietätenlinguistik, Besonderheiten des Spanischen in Lateinamerika. Dabei werden u.a. folgenden Themen behandelt: Standardsprache und Varietäten; Begriff der sprachlichen Norm; gesprochene / geschriebene Sprache; Überblick über die Grundzüge des Sprachwandels.				

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch. Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls Span.-SW 2-LAG setzt das Latinum bzw. den Nachweis über die bestandene Klausur der ersten Stufe des dreistufigen Sprachlehreangebots Latein der Fachrichtung „Klassische Philologie“ bzw. des Optionalbereichs der UdS zum Erwerb des Latinums voraus.

Modul 9 4-wöchiges fachdidaktisches Praktikum Spanisch					Abk. Spa-P2-LAG
Studiense m. 5-7	Regelstudiense m. 5-9	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester	SWS 2 SWS + 4 Wochen Praktikum	ECTS-Punkte Übung 3 CP + Praktikum 6 CP = 9 CP

Modulverantwortliche/r	ein(e) Dozent(in) der Fachrichtung 4.2 oder des Lehrerbildungszentrums
Dozent(inn)en	2 Dozent(inne)n / Lehrbeauftragte der Fachrichtung 4.2
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für den Lehramtsstudiengang LAG im Hauptstudium
Lehrveranstaltungen / SWS	<ul style="list-style-type: none"> • Übung „Vor- und Nachbereitung des 4-wöchigen fachdidaktischen Praktikums im Fach Spanisch“ (2 SWS) [max. Teilnehmerzahl: 24] • Schulpraktikum (4 Wochen in einer Schule, die dem angestrebten Lehramt entspricht)
Zulassungsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Übung bzw. zum Schulpraktikum: Erfolgreiche Absolvierung des semesterbegleitenden Schulpraktikums im Fach Spanisch
Leistungskontrollen / Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbericht (durch Arbeitsaufträge vorstrukturiert) zum Schulpraktikum • Praktikumsbestätigung durch die betreuende Schule
Arbeitsaufwand	<p>[insgesamt] 270 Stunden (Übung 90, Praktikum 180)</p> <p>[Präsenzzeiten] Übung: 30 Schulpraktikum: 100</p> <p>[Vor- und Nachbereitung, Lektüre, Übungsaufgaben, Arbeitsaufträge, Planung und Analyse von Unterrichtsstunden, Recherche von Unterrichtsmaterial, Praktikumsbericht] Übung: 60 Schulpraktikum: 80</p>
Modulnote	Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Praktikumsberichts.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden:

- kennen die Anforderungen und Tätigkeitsfelder eines Spanischlehrers / einer Spanischlehrerin, reflektieren diese und setzen sie mit ihren eigenen Erfahrungen, Kompetenzen, Erwartungen und Berufsmotivationen in Beziehung
- kennen die Rahmenbedingungen, unter denen die spanische Sprache am Gymnasium vermittelt wird (Stellenwert des Spanischunterrichts, Sprachenfolge, Klassenarbeitserlasse, Prüfungsordnungen...)
- entwickeln auf der Grundlage ihrer Einblicke in Lehrpläne, Bildungsstandards und den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen exemplarisch Lern- und Übungsmaterial (Aufgaben) für den Unterricht
- können an ausgewählten Beispielen und unter Anleitung Lerninhalte sach- und lernlogisch gliedern
- können eine Unterrichtsstunde planen, ihre methodisch-didaktischen Entscheidungen begründen und diese unter Aufsicht durchführen
- wissen um die Bedeutung des selbstgesteuerten und kooperativen Lernens, kennen Möglichkeiten der Schaffung entsprechender Lernarrangements und können diese in ihren Unterrichtsversuchen verwerten
- kennen Kriterien der Lehrwerkanalyse und können Lehrwerke anhand dieser Kriterien auf ihre Eignung für den Unterricht prüfen
- kennen Möglichkeiten der inneren Differenzierung und können diese in ihren Unterrichtsversuchen anwenden
- kennen Möglichkeiten zur Vermittlung interkultureller Kompetenzen
- vertiefen ihre Evaluationskompetenz in Bezug auf schriftliche und mündliche Sprachproduktion in der Zielsprache
- können Unterricht kriteriengeleitet beobachten und methodisch-didaktische Alternativen begründen.

Inhalt

- Methoden des Fremdsprachenunterrichts
- Lehrpläne und Bildungsstandards
- Lehrwerke und Lehrwerkanalyse
- Unterrichtsplanung: Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Unterricht; Sachanalyse, didaktische Analyse (Lernziele), methodische Analyse (Lernschritte, Methoden, Medien, Lernerfolgskontrollen)
- Sprachliche Fertigkeiten und ihr Stellenwert im Spanischunterricht (Expresión oral, Expresión escrita, Competencia lectora, Comprensión audiovisual)
- Gegenstandsbereiche des Spanischunterrichts: Wortschatz, Grammatik, Einführung von Lehrwerktexten, Umgang mit Lesetexten und Leseverstehen, Hörverstehen, Sprachproduktion (Sprechen/Schreiben), Projektarbeit und offener Unterricht
- Förderung des Mündlichen
- Leistungsfeststellung und –bewertung: Umgang mit Fehlern
- Interaktion im Unterricht – Feedback geben
- Strategien zur Lern- und Leistungsmotivation
- Lernstrategien und Förderung der Lernerautonomie
- Planung, Analyse und Besprechung von Unterrichtsentwürfen
- Unterrichtsbeobachtung
- Aufgaben und Handlungsfelder von Spanischlehrer(inne)n (durch Lehren das Lernen unterstützen und anregen; (interkulturelle) Erziehung; diagnostizieren und beraten)

Weitere Informationen

[Unterrichtssprache]

Spanisch/Deutsch

[Literaturhinweise]

s. ständig aktualisierte Bibliographie zur Übung

[Methoden]

in der Übung: verschiedene Lerner- und gruppenorientierte Arbeitsformen (medienunterstützter Vortrag – Referat - fragend-entwickelnder Unterricht - Kleingruppenmethoden – Partner- und Einzelarbeit)

im Praktikum: Hospitation, Dokumentation von Unterricht, Planung und Analyse von Unterricht in Gruppen, Erkundung und Interviews in Gruppen- und Einzelarbeit

[Anmeldung]

zur Übung: CLIX Campus / HISPOS / Homepage des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL) (www.uni-saarland.de/zfl)

zum Schulpraktikum: Viererteams des Seminars werden von der Geschäftsstelle des ZfL an die Schulen zugeteilt.

[Sonstiges]

In diesem Modul werden zentrale Inhalte und Gegenstandsbereiche des Spanischunterrichts vertieft und zentrale Kompetenzen von Spanischlehrer(inne)n weiterentwickelt. Sie bauen auf den im Semester begleitenden fachdidaktischen Praktikum erworbenen Kompetenzen auf.

Die Themen der Übung werden in anwendungsbezogenen Übungen vertieft und bereiten die Arbeitsaufträge für das Praktikum vor. Während des Praktikums hospitieren die Studierenden im Unterricht der betreuenden Lehrkräfte, führen selbst Unterrichtsversuche durch und nehmen am gesamten Schulleben teil, insbesondere an Veranstaltungen, die das Fach Spanisch betreffen.

Außerdem lernen sie in fachbezogenen Veranstaltungen des Studien- bzw. Landesseminars die Bedingungen, Arbeitsweisen und Anforderungen des Vorbereitungsdienstes kennen (Hospitationen in Fachsitzungen und Ausbildungsunterricht, ...). In der Nachbereitungsphase werden die Praktikumserfahrungen verglichen und reflektiert. Die Berufseignung und die Arbeitsaufträge für den Praktikumsbericht werden besprochen.

Das Praktikum wird in Teams von i.d.R vier Studierenden bei Lehrpersonen absolviert, die hierfür besonders qualifiziert wurden.

Modul 10					Abk.
Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Spanisch					MSK 4
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
7-9	7-10	jährlich	1-2 Sem.	6	9

Modulverantwortlicher	Juan Pedro Rochas Pichardo
Dozenten	Zwei DozentInnen der Fachrichtung 4.2
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG
Zulassungsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls MSK 3
Leistungskontrollen / Prüfungen	Übung Expresión: Abschlussprüfung mit mündl. Prüfung (unbenotet) und Klausur; Grammatik II: Klausur; Übersetzung: 2 Teilklausuren S-D/D-S
Lehrveranstaltungen / SWS	Übung: Expresión oral y escrita II (2 SWS, 3 CP); Übung: Grammatik II (2 SWS, 3 CP); Übung: Übersetzung S-D/D-S II (2 SWS, 3 CP)
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- / Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der schriftlichen Prüfung (Expresión oral y escrita II), der Grammatikklausur und den Noten der zwei Teilklausuren S-D / D-S. (Gewichtung 50% zu 50%). Jede Prüfungsleistung muss mit „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.
Lernziele / Kompetenzen	Förderung und Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz auf einem Niveau, das der muttersprachlichen Kompetenz nahe kommt. Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können entspricht dem Niveau C1/C1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	Kommunikationstraining mit fachsprachlichen Anteilen; textsortenspezifisches Training: Darstellen, Erklären, Verhandeln; Gesprächsführung im Spanischen. In der Übersetzungsübung werden schwierige Texte (literarische und Zeitungstexte) zu gleichen Anteilen vom Spanischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Spanische übersetzt. Vertiefung satzübergreifender Aspekte; Grammatik im Kontext anhand authentischer Texte; Anwendung grammatischen Wissens auf geschriebene und gesprochene Texte.
Weitere Informationen	Die Unterrichtssprache in Expresión oral y escrita und Grammatik ist Spanisch, in der Übersetzung Deutsch und Spanisch. Die Anmeldung erfolgt webbasiert.

Modul 11					Abk.
Literaturwissenschaft Spanisch und ihre Didaktik: Vertiefungsmodul					Span.-LW 2
					LAG
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
7-9	7-10	halbjährlich	2 Sem.	6	12

Modulverantwortlicher	der/die NachfolgerIn von Prof. Mechthild Albert
Dozenten	zwei DozentInnen der Fachrichtung 4.2; ein(e) DozentIn aus dem Schulbereich
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für LAG Spanisch
Zulassungsvoraussetzungen	Leistungsnachweis über die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen des Basismoduls „Einführung in die Literaturwissenschaft Spanisch“
Leistungskontrollen / Prüfungen	eine Hausarbeit; eine Klausur; eine Unterrichtssimulation mit Planungsskizze
Lehrveranstaltungen / SWS	ein Hauptseminar zur spanischen Literaturwissenschaft (2 SWS; mit Hausarbeit; 6 CP); eine Vorlesung zur Literatur Lateinamerikas (2 SWS; mit Klausur; 3 CP); eine fachdidaktische Übung zum Hauptseminar u.U. mit Hospitation (2 SWS; mit Unterrichtssimulation und Planungsskizze; 3 CP)
Arbeitsaufwand	360 Stunden, davon: Hauptseminar: 30 h Präsenzzeiten; 45 h Vor- und Nachbereitung; 105 h Hausarbeit; Vorlesung: 30 Präsenzzeiten; 45 h Vor- und Nachbereitung + Klausurvorbereitung Übung zur Literaturdidaktik: 30 h Präsenzzeiten; 30 h Vor- und Nachbereitung; 45 h Vorbereitung der Unterrichtssimulation mit Planungsskizze
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der drei Lehrveranstaltungen. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.

Studienverlaufsplan LAG Spanisch Der Auslandsaufenthalt (insg. 6 Mon.) sollte bis zu Beginn des 7. Sem. absolviert sein!

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester	10. Semester
MSK 1 Lehrämter <i>Modul 1</i> 9 CP (6 SWS)										
Span.-SW1-Lehrämter <i>Modul 2</i> 9 CP (6 SWS)										
Span.-LW1-Lehrämter <i>Modul 3</i> 13 CP (8 SWS)										
MSK 2 Lehrämter <i>Modul 4</i> 9 CP (6 SWS)										
Sem.begl.Praktikum <i>Modul 5</i> 7 CP (2 SWS+15 Tage)										
Span.-LK-Lehrämter <i>Modul 6</i> 16 CP (8 SWS)										
MSK 3 LAG <i>Modul 7</i> 9 CP (6 SWS)										
Span.-SW2-LAG <i>Modul 8</i> 13 CP (6 SWS)										
4-Wo-Praktikum <i>Modul 9</i> 9 CP (2 SWS+4Wochen)										
MSK 4 Lehrämter <i>Modul 10</i> 9 CP (6 SWS)										
Span.-LW2-LAG <i>Modul 11</i> 12 CP (6 SWS)										
Beispiel für Modul(teil)abfolge:	MSK1: 2 Ü SW1: VL LW1: VL	MSK2: 1Ü SW1:Einf LW1:VL LW1:Einf	MSK2: 1Ü SW1: PS LW1: PS	LK: VL+Ü Praktiku m	MSK3: 2Ü LK: HS	MSK3: 1Ü (FD) LK: Ü(FD) SW2:PS	SW2:Ü/ PS Praktiku m	MSK4: 1Ü SW2: HS LW2: VL	MSK4: 2Ü LW2: HS+Ü (FD)	Wissens chaftliche Arbeit
CP	9+1+3	6+3+3+3	3+5+4	3+3+7	6+7	3+3+4	3+9	3+6+3	6+9	22
CP gesamt	13	15	12	13	13	10	12	12	15	22